



Naturparke in Hessen Zukunftsstrategie 2030

Gemeinsam. Regional. Nachhaltig.





Naturparke in Hessen

Landschaften voller Leben



Freude, Faszination, Zuversicht

In den Naturparken gestalten und vermitteln wir Natur und Kulturlandschaften nachhaltig und ermöglichen so den Menschen, Freude und Lebensqualität zu erfahren.



Schafe vor dem Hoherodskopf
im Naturpark Vogelsberg

Die Naturparke Hessens sind Teil der Nationalen Naturlandschaften in Deutschland. Als Bündnis der Großschutzgebiete gehören diesen 16 Nationalparke, 18 Biosphärenreservate, 104 Naturparke und zwei Wildnisgebiete an. Gemeinsam laden wir alle Menschen dazu ein, zusammen mit uns die faszinierende Natur zu bewahren und zu erleben und mit Freude und Zuversicht die Zukunft nachhaltig sowie klimaneutral zu gestalten.

Die auf Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes und der Landesnaturschutzgesetze ausgewiesenen Naturparke sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung.

Naturparke unterstützen ihre Regionen und die Bevölkerung darin, Zukunft aktiv zu gestalten und die Lebensgrundlagen für die Menschen zu bewahren und dem Schutz der Natur zu dienen.

Mittelgebirgsstürmer im Naturpark Habichtswald





Edersee im Naturpark Kellerwald Edersee

Naturparke leisten mit ihrer gesamten Arbeit in den vier Handlungsfeldern „Schutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Entwicklung“ wichtige Beiträge für die Stärkung ländlicher Räume.

Naturparke erhalten und fördern die biologische Vielfalt und leisten aktiven Klimaschutz. Gleichzeitig schaffen Naturparke die Basis dafür, dass jetzige und zukünftige Generationen ihre Regionen verantwortlich und nachhaltig gestalten können.

Was wir tun:

- Wir sind Vorbildregionen für nachhaltige Entwicklung
- Wir vernetzen uns mit Institutionen, Behörden, Kommunen und Zivilgesellschaft
- Wir sind Kooperationspartner für lokale bis überregionale Zusammenarbeit
- Wir sind Impulsgeber und Ideenschmiede

Naturparke sind durch das Bundesnaturschutzgesetz § 27 und das Hessische Landesnaturschutzgesetz § 15c verankert und durch Rechtsverordnung legitimiert.



Felsenmeer
im Geo-Naturpark
Bergstraße Odenwald

rechts:
Das Wartburger Programm des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN, 2018) definiert die bundesweit abgestimmten Aufgaben, Handlungsfelder und Ziele der Naturparke in Deutschland.

Modellregionen für nachhaltige Entwicklung

Stärkung ländlicher Räume, Erhalt biologischer Vielfalt & Klimaschutz

Beitrag zur Umsetzung internationaler, nationaler, bundesländerbezogener
und kommunaler Strategien u. a. in nachhaltiger Entwicklung, biologischer Vielfalt, Klimaschutz und BNE

Aktivitäten der Naturparke in Deutschland als integrative Schutzgebiete und Teil der Nationalen Naturlandschaften

SCHUTZ

Naturschutz und Landschaftspflege

Aufgaben und Ziele sind:

- Biologische Vielfalt, Klima und Ressourcen schützen
- Natur- und Kulturlandschaften in ihrer Vielfalt und Schönheit erhalten und entwickeln

Aktivitäten:

- Landschaftspflege und -entwicklung zusammen mit Landnutzern, Naturschutz- und Landschaftspflegeverbänden
- Arten- und Biotopschutz, Renaturierung und Biotopverbund
- Besucherlenkung und naturkundliche Informationen
- Beteiligung bei Management und Betreuung von Schutzgebieten (u.a. NSG, LSG, Natura 2000), nutzungsfreien Flächen und bei Vertragsnaturschutz
- Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz, z.B. durch Moor- und Grünlandschutz sowie durch eine nachhaltige Tourismus- und Regionalentwicklung

ERHOLUNG

Erholung und nachhaltiger Tourismus

Aufgaben und Ziele sind:

- Naturverträgliche Erholungsmöglichkeiten in Natur und Landschaft schaffen
- Nachhaltige regional-typische touristische Entwicklung unterstützen

Aktivitäten:

- Bereitstellung und Pflege der Infrastruktur für Erholung und Aktivangebote, u.a. beschilderte Rad- und Wanderwegenetze, Rast- und Ruheplätze
- Entwicklung von zielgruppenorientierten Angeboten für Erholung und Naturerleben für die gesamte Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen und touristischen Leistungsträgern
- Angebotsentwicklung zur gesundheitsfördernden körperlichen und geistigen Regeneration und Prävention in Natur und Landschaft

BILDUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Aufgaben und Ziele sind:

- Natur, Landschaft und Kultur erlebbar machen
- Beurteilungs- und Handlungskompetenzen in Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung vermitteln

Aktivitäten:

- Durchführung von bildungsorientierten Erlebnis-Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen
- Aufbau und Pflege eines Informationsnetzes mit Infozentren, Infopunkten, Themenwegen, Infotafeln, Ausstellungen
- Kooperation mit Schulen, Kitas und weiteren Bildungseinrichtungen
- Ausbildung, Qualifizierung und Bewerbung von Naturparkführern
- Durchführung von Freizeiten und Gruppenaktivitäten für Kinder und Jugendliche
- Einbeziehung der Bevölkerung in Freiwilligenprojekte und Ehrenamt

ENTWICKLUNG

Nachhaltige Regionalentwicklung

Aufgaben und Ziele sind:

- Nachhaltige Landnutzung sowie regionale Wertschöpfung und Entwicklung unterstützen
- Regionale Identität, Heimatverbundenheit und Lebensqualität stärken

Aktivitäten:

- Mitwirkung bei der Vermarktung regionaler Produkte u.a. durch Regionalmarken und Gütesiegel
- Etablierung von Naturpark-Partner-Netzwerken und Vernetzung verschiedener Akteure
- Stärkung umweltverträglicher Mobilität
- Unterstützung einer landschaftsverträglichen
- Nutzung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe
- Beitrag zu regionaler Kultur und Tradition
- Unterstützung einer nachhaltigen Landnutzung
- Impulsgebung für nachhaltige Siedlungsentwicklung und regionale Baukultur

**Regionale und interkommunale Zusammenarbeit / Impulsgebung und Moderation /
Einbeziehung der Bevölkerung und Öffentlichkeitsarbeit /
Teil des nationalen und internationalen Schutzgebietsnetzwerks**

**Strukturelle und finanzielle Grundlagen:
Trägerschaft und Basisfinanzierung durch Bundesländer, Landkreise, Städte und Gemeinden
Gesetzliche Grundlage: § 27 Bundesnaturschutzgesetz und Landesnaturschutzgesetze**

Was leisten die Hessischen Naturparke für die Gesellschaft?

Natur- und Kulturlandschaft gemeinsam schützen

Die Hessischen Naturparke tragen maßgeblich dazu bei, ein zukunftsfähiges Miteinander von Mensch, Natur und Umwelt zu fördern. Sie bieten in einer zunehmend globalisierten Welt Identifikation und Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region.

Die Naturparke sind vor Ort in den Kommunen und der Bevölkerung verankert sowie mit den lokalen Akteuren verbunden. Sie engagieren sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt, den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Ihre Arbeit ist überdies wertvoll

für die Gesundheit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Lebensqualität der Menschen.

Die Naturparke agieren als regionale Netzwerke und ermöglichen mit ihren Angeboten einen erlebnisorientierten Zugang zur Natur, der inspiriert und zu eigenem Handeln motiviert. Damit sind sie ein unersetzlicher Partner für die gemeinsame Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft für Mensch und Natur. Die Arbeit der Naturparke vor Ort fließt zugleich ein in die übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie auf Landesebene

unter dem Motto „Lernen und Handeln für unsere Zukunft“. Damit unterstützen sie sowohl die Nachhaltigkeitsbestrebungen des Bundes wie auch den European Green Deal bis hin zur Globalen Agenda 2030.

Unsere Strategie für 2030

Die 13 Naturparke Hessens gestalten Zukunft: vielfältig, gesund, aktiv und nachhaltig. Sie haben gemeinsame Ziele für die zentralen Handlungsfelder formuliert und zukunftssträchtige Schutz-, Erholungs-, Bildungs- und Entwicklungsprojekte benannt.

Die Wirkmächtigkeit der Naturparke vor Ort über die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen hinweg bis hin zur Globalen Agenda 2030 der UN.



Naturschutz und Landschaftspflege

Bunte Wiesen, Wälder, Felder - Zukunft für eine lebendige Vielfalt



Kamineiche im Urwald Sababurg,
Naturpark Rheinhardswald

Naturparke verstehen sich als Rückgrat für den Erhalt vielfältiger Natur- und Kulturlandschaften. Sie fördern die Biodiversität innerhalb und außerhalb der Schutzgebiete und in Siedlungen. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass die Anforderungen aus den Naturschutzgesetzen und Konzepten wie der Hessische Biodiversitätsstrategie erreicht werden.

Naturparke wirken – aktiv, vielfältig, nachhaltig, indem sie

1. natürliche Lebensräume und charakteristische Kulturlandschaften erhalten und entwickeln

Mohnfeld
im Geo-Naturpark
Frau-Holle-Land

2. Biodiversität sowie den Biotopverbund stärken
3. die Klimafolgen für die natürlichen Lebensgemeinschaften vermitteln und Handlungsperspektiven kooperativ entwickeln
4. eine Schlüsselposition zwischen vielen Akteuren, die im Natur- und Umweltschutz auf den Gebieten der Naturparke aktiv sind, besetzen.
5. durch eine bessere Vernetzung der Akteure, wie beispielsweise Universi-

täten, Naturschutzverbänden, Forstverwaltungen etc., den Naturschutz effektiv voranbringen, um auch in Zukunft wertvolle Natur- und Kulturlandschaften zu erhalten.

Was wir tun:

- alte Obstsorten erhalten und Streuobstwiesen pflegen
- Vielfaltflächen anlegen
- seltene Tierarten schützen
- Biotope schaffen und erhalten



Erholung/nachhaltiger Tourismus

Naturerlebnisse und -angebote für Alle

Naturparke sind erlebbare Erholungsregionen für Einheimische und ihre Gäste. Dieser Auftrag aus dem Bundesnaturschutzgesetz greift zentrale Ziele der Tourismusstrategie Hessen auf.

Naturparke bieten naturverträgliche und qualitativ hochwertige Angebote für alle Besucher. Das Erleben der Natur – beim Picknick, Wandern, Radfahren, Mountainbiken oder Waldbaden – ist erholsam und gut für das Wohlbefinden. Naturparke arbeiten dynamisch und greifen Trends auf, die zu ihren Erholungsqualitäten passen, wie zum Beispiel WaldKunst und lenken diese mit ihrem professionellem Besucher-

management in naturverträgliche Bahnen.

Naturparke wirken entspannend, gesunderhaltend und wohltuend, indem sie

- qualitativ hochwertige Naturerlebnis- und Freizeitangebote für alle Menschen anbieten
- Nachhaltigkeit bei den touristischen Leistungsträgern in Partnernetzwerken durch Qualitätsstandards initiieren und fördern
- durch die vielen Bewegung-, Entspannung-, Ernährungs- und Naturangebote wesentlich zur Gesundheitsvorsorge und -förderung aller

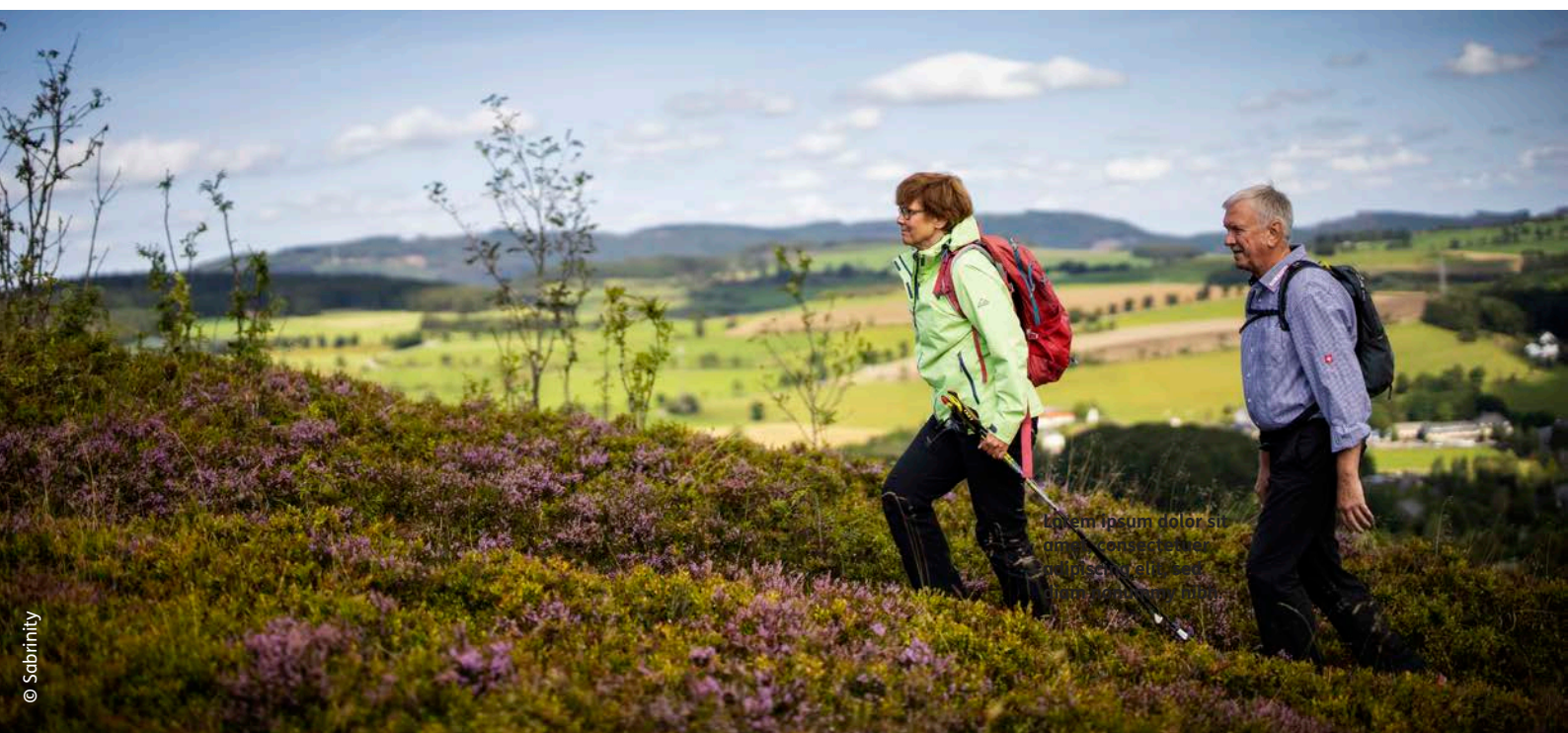
Generationen beitragen. Naturerleben beeinflusst das psychische, physische und soziale Wohlbefinden der Menschen

- sich sowohl für inklusive als auch für nachhaltige Mobilitätsangebote für Gäste und Einheimische bei der Planung und Entwicklung von Maßnahmen engagieren

Was wir tun:

- Entwicklung von Naturerlebnis-Angeboten
- Bereitstellung und Pflege hochwertiger Infrastruktur
- Vernetzte Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Erholung im Naturpark Diemelsee



ipsum dolor sit
amet consectetur
elit sed do eiusmod
temp incididunt

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Auf Tuchfühlung mit der Natur! Erleben, Verstehen, Handeln

BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung – ermöglicht es jedem Menschen, die Natur hautnah zu erleben und die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Sie befähigt zu zukunftsfähigem Denken und hilft, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und entsprechend zu handeln! Dieser Bildungsansatz ist ausdrücklich im BNatSchG § 27 als Aufgabe der Naturparke verankert.

Naturparke wirken aktiv und haltungsfördernd, indem sie ein breites BNE-, Umwelt und Naturerlebnisbildungsprogramm vorhalten und sich zusammen mit regionalen Bildungsakteurinnen und -akteuren zu einer Bildungsregion für Nachhaltigkeit vernetzen.

Sie laden alle Menschen ein zum Engagement für die Globale Agenda mit ihren Nachhaltigkeitszielen durch Kampagnen sowie vielfältige Mitmachangebote. Diese Angebote werden umgesetzt von engagierten Naturpädagogen und qualifizierten Ehrenamtlichen. Sie verknüpfen ihre Bildungsangebote im Bereich BNE eng mit den Nachhaltigkeitsstrategien auf lokaler, regionaler und Landesebene und berücksichtigen alle Zielgruppen und gesellschaftlichen Ebenen.



© Daniel Seeger

Natur gemeinsam und spielerisch entdecken im Naturpark Knüll

Was wir tun:

- Naturpark-Kitas und Naturpark-Schulen
- ZNL-Ausbildung/ BNE-Qualifizierung
- Erleben und Verstehen – Unterwegs mit den Naturparkführern/ Rangern
- „Ehrensache Natur“: Unterstützung von Freiwilligen-Engagement für die Natur

Auf den Punkt

Damit vermitteln Naturparke einen emotionalen und gleichzeitig wissensbasierten Zugang zu Natur, Landschaft und Kultur unserer Heimat.

Nachhaltige Regionalentwicklung

Regionen mit hoher Lebensqualität und Zukunftsperspektive

In Naturparks findet eine innovative, nachhaltige Regionalentwicklung statt, die von den Kommunen, Partner-Netzwerken und den dort lebenden Menschen getragen wird. Sie fördern eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität in den ländlichen Regionen. Dazu zählen der Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, u.a. durch attraktive touristische Naturerlebnis-

angebote und Regionalmarken, ebenso wie moderne ÖPNV- und Klimaschutzkonzepte.

In Förderprogrammen zur ländlichen Entwicklung, wie beispielsweise LEADER und Dorfentwicklung, sind Naturparke bedeutende Förderkulisse und wirken als Impulsgeber und Multiplikatoren bei der Umsetzung der Entwicklungsstrategien

Hüteschäfer
im Geo-Naturpark
Frau-Holle-Land



für den ländlichen Raum des Landes Hessen mit. Die Naturparke verstehen sich dabei selbst als Akteur inmitten eines großen Netzwerks starker Partner und stoßen Prozesse für eine nachhaltige Entwicklung an. Sie beziehen die Bevölkerung ein und stärken mit ihren Angeboten die regionale Identität sowie das Engagement der Menschen für ihre Heimatregion.

Was wir tun:

- Naturpark-Partner-Netzwerk, Vernetzung mit regionalen Betrieben, Institutionen und Kommunen
- Regionalität erlebbar machen
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten
- Klimaschutz und Klimawandelanpassung unterstützen

Historische Bausubstanz
und Kultur erhalten – Idstein
im Naturpark Rhein Taunus

Natürlich(er) Klimaschutz!

Biologische Vielfalt und Klimaschutz aus einer Hand

Möttauer Weiher,
Weilmünster im
Naturpark Taunus

Die Naturparke Hessens leisten aktiven Klimaschutz im Rahmen konkreter Vorhaben und haben großes Potenzial für weitere Maßnahmen. Sie genießen hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und erreichen mit ihren Aktivitäten die Menschen vor Ort. Mit ihrem integrativen Handeln verbinden sie Klimaschutzziele mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt und mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung.

Überdies sind Naturparke wichtige Ausgleichs- und Erholungsräume für urbane Regionen. Deren Bedeutung wird angesichts des Klimawandels immer wichtiger, wie etwa die sommerlichen Hitzewellen in den letzten Jahren gezeigt haben.



© Matthias Knaust



Mit Bus und Bahn in die Natur –
Naturparklinie Naturpark
Lahn-Dill-Bergland

Was wir tun:

- Schutz: Moor- und Grünlandschutz, Wiedervernässungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Humusaufbau.
- Erholung: Förderung von Angeboten, die durch den ÖPNV erreichbar sind.
- Bildung: Vermittlung von Handlungskompetenzen zum klimaschonenden Verhalten
- Entwicklung: Unterstützung regionaler Wertschöpfung und lokaler Wirtschaftskreisläufe und einer natur- und landschaftsverträglichen Nutzung erneuerbaren Energien.

Was brauchen die hessischen Naturparke für ihre Arbeit?

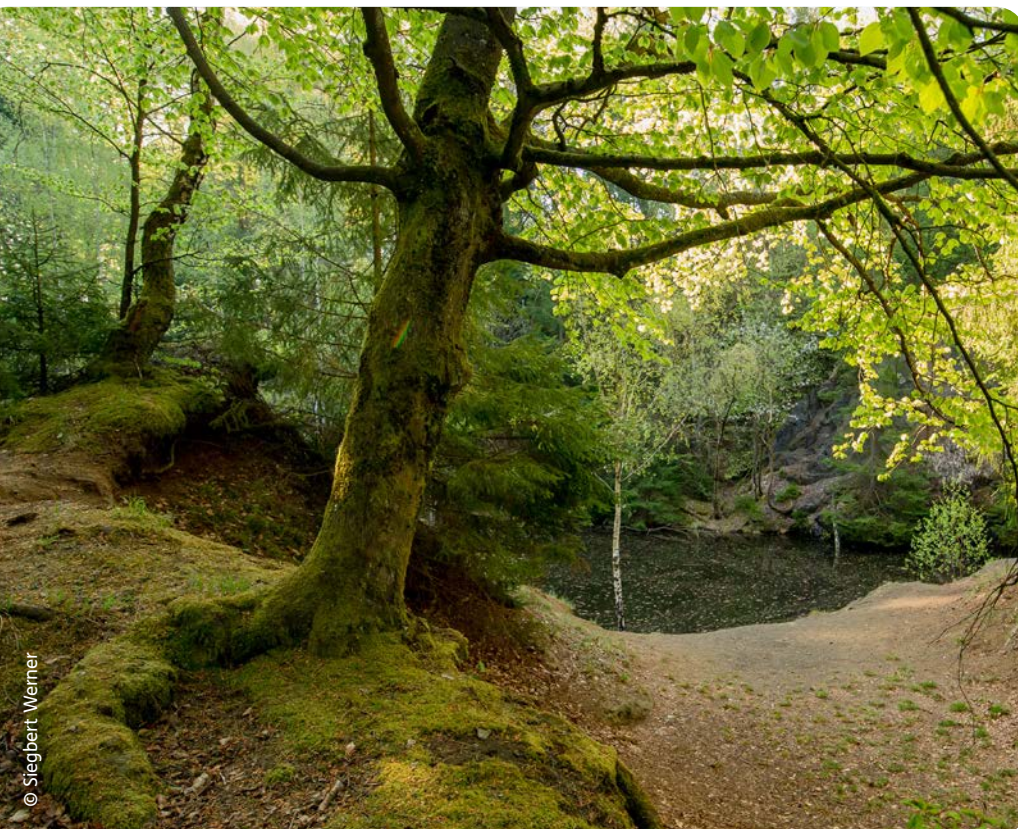
Handlungsfähig in die Zukunft

Handlungsfähige Naturpark-Geschäftsstellen sind die Voraussetzung für die gute inhaltliche Arbeit der Naturparke. Sie wirken gezielt und nachhaltig indem sie

- bis 2030 über eine hauptamtliche Geschäftsführung sowie eine ausreichende Anzahl qualifizierter Fachkräfte entsprechend den Aufgaben und der Größe eines Naturparks in

unbefristeten Arbeitsverhältnissen, mit einem angemessenen Stundenumfang verfügen. Richtgröße sollen grundsätzlich sechs Vollzeitstellen sein. Weiter ist über ein Basisbudget die Arbeit von Rangern und Gebietsbetreuern mit Aufgaben in der Natur- und Landschaftspflege sowie der Instandhaltung von Infrastruktur zu ermöglichen.

- neben Mitteln aus Kommunen, der Wirtschaft und Bürgerschaft zur Eigenmittelabsicherung für Projekte aus der Naturparkplanung zusätzlich eine angemessene Finanzierung auf Landesebene erhalten
- bei Plänen und Strategien zum Naturschutz, Bildung, Tourismus und Regionalentwicklung auf allen Ebenen frühzeitig berücksichtigt werden und mitwirken können
- Zugang und Mitsprache zu Förderprogrammen und Sondermitteln zur Erreichung der übergeordneten und operativen Ziele der Naturparke erhalten
- im Hessischen Naturschutzgesetz entsprechend der „integrativen Schutzgebiete“ laut Wartburger Programm fest verankert werden



Steinperfer Runde
im Naturpark
Lahn-Dill-Bergland



Hessens grüne Hälfte

Sie investieren in Hessens grüne Hälfte mit typisch hessischen Premiumlandschaften

Die Geschäftsführer der Naturparke in Hessen

Auf Landesebene soll die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft „hessische Naturparke“ aufrechterhalten und weiterentwickelt werden. Diese soll über ein hierfür bereitgestelltes Budget und eine Koordinierungsstelle unterstützt werden.

- Handlungsperspektiven in Zeiten
- von Klimawandel und Biodiversitätsverlust
- Landschaften voller Leben

- gelebte Nachhaltigkeit: sozial, wirtschaftlich und ökologisch
- entspannt bis sportlich – nachhaltige Erholung und Tourismus für alle
- Bildung zwischen Spiel und Abenteuer mit Herz, Hand und Verstand
- regionale Identität
- Netzwerke in Natur und Kultur vor Ort

Engagierte, hochmotivierte Teams aus Hauptberuflichen und Ehrenamt!



Himmelschauplatz
Soisberg
im Naturpark
Hessische Rhön

Naturparke in Zahlen

- 48 % der hessischen Landesfläche
- mehr als 1 Mio. ha Fläche
- über 15.000 km markierte Wanderwege
- 650 Naturparkführer
- kontinuierliche Steigerung der Übernachtungszahlen

Naturparke in Hessen



Naturpark Reinhardswald
www.naturpark-reinhardswald.de



Naturpark Kellerwald-Edersee
www.naturpark-kellerwald-edersee.de



Naturpark Taunus
www.naturpark-taunus.de



Naturpark Habichtswald
www.naturpark-habichtswald.de



Naturpark Knüll
www.naturpark-knuell.de



Naturpark Hessischer Spessart
www.naturpark-hessischer-spessart.de



Geo-Naturpark Frau-Holle-Land
www.naturparkfrauholle.land



Naturpark Lahn-Dill-Bergland
www.naturpark-lahn-dill-bergland.de



Naturpark Rhein Taunus
www.naturpark-rhein-taunus.de



Naturpark Diemelsee
www.naturpark-diemelsee.de



Naturpark Hessische Rhön
www.brrhoen.de



Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
www.geo-naturpark.de



Naturpark Vulkanregion Vogelsberg
www.naturpark-vulkanregion-vogelsberg.de

Freude, Faszination, Zuversicht

In den Naturparken gestalten und vermitteln wir Natur und Kulturlandschaften nachhaltig und ermöglichen so den Menschen, Freude und Lebensqualität zu erfahren.

Herausgeber:
Naturparke Hessen
Geschäftsstelle: Naturpark Taunus
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
T : (0 61 71) 97 90 70
info@naturpark-taunus.de
www.naturpark-taunus.de

Nationale
Naturlandschaften 

Die Naturparke Hessen sind Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Naturpark
Kellerwald-Ederssee



Naturpark
Habichtswald

